



## U 16-Juniorinnen erzielen 2. Platz in Barsinghausen

### Titelstory

Nach einem Unentschieden gegen Niedersachsen (2:2) und Bremen (0:0) sowie einem 6:0-Erfolg gegen Hamburg, errangen die U 16-Juniorinnen des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes die Silbermedaille bei der norddeutschen Meisterschaft in Barsinghausen.

Im ersten Spiel gegen den vermeintlich stärksten Verband aus Niedersachsen führte der Gegner schon zur Pause mit 2:0, doch die Mannschaft um Trainer Dieter Bollow erhöhte in der 2. Halbzeit den Druck und erzielte so durch Anna-Lena Stolze und Selina Cerci den verdienten Ausgleich. In einem abwechslungsreichen zweiten Spiel gegen die Auswahl aus Bremen trennte man sich am Ende etwas glücklich aber nicht unverdient mit 0:0. Im dritten und letzten Spiel gegen die Hamburgerinnen führte die Auswahl aus Schleswig-Holstein bereits zur Halbzeit durch Tore von Anna-Lena Stolze (3) und Selina Cerci uneinholbar mit 4:0. Auch in der 2. Halbzeit wurde das Tempo forciert, so dass man letztendlich mit 6:0 gewinnen konnte. Das Team aus Niedersachsen setzte sich gleichzeitig mit einem 1:0 gegen Bremen durch und sicherte sich so vor Schleswig-Holstein den Meistertitel.

Während die U 16-Landesauswahl in vollen Zügen überzeugte, errangen die U 18-Juniorinnen beim Länderpokal in Duisburg einen enttäuschenden 20. Platz.



**Die U 18-Auswahl um Trainer Dieter Bollow** (re.) belegte beim Länderpokal in Duisburg einen enttäuschenden 20. Platz.

Beim erstmals seit 2007 wieder in dieser Altersklasse ausgetragenen U 18-Länderpokalturnier konnte man trotz eines 3:1-Sieges gegen den Verband aus Mecklenburg-Vorpommern nicht an die gezeigten Leistungen in den Vorbereitungsspielen anknüpfen.

Bereits im ersten Spiel ge-



**Birel Adigo** aus Schleswig-Holstein spielte beim U 18-Länderpokal in Duisburg für die U 16-Nationalmannschaft des DFB.

gen den Verband aus Württemberg musste man sich klar mit 0:4 geschlagen geben. Die Württemberger Mädchen beherrschten das Spiel von der 1. Minute an und ließen Ball und Gegner laufen. Im Spiel gegen den Verband aus dem Rheinland änderte sich das Bild und beide Teams spielten auf „Augenhöhe“. Trotzdem musste die Auswahl aus Schleswig-Holstein einen 0:1-Rückstand hinnehmen, der Ausgleichstreffer gelang der Mannschaft nicht mehr. Im dritten Spiel sollte nun gegen die Mannschaft aus Mecklenburg-Vorpommern unbedingt ein Sieg gelingen. Trotz einer relativ schnellen Führung zum 1:0 durch die agile Tomke Hege hielten die Mädels aus Mecklenburg wacker dagegen. Da man weitere Torchancen nicht nutzte, kam es durch einen Freistoß zunächst zum 1:1-Ausgleich, doch die Schleswig-Holsteinerinnen spielten weiterhin engagiert nach vorne. So erzielten Luiza Zimmermann und Sara Schä-

fer-Hansen zwei weitere Tore, die den 3:1-Sieg festmachten. Im letzten Spiel gegen FV Südwest, man traf hier auf die ehemalige schleswig-holsteinische Mannschaftsführerin und Nationalspielerin Laura Freigang, lag man bereits zur Pause mit 0:4 hinten, und musste sich am Ende mit 1:6 verdient geschlagen geben.

Die Enttäuschung bei allen Spielerinnen war sehr groß und wich nur ein wenig, als die Sichtungsergebnisse bekannt gegeben wurden: Torhüterin Lena Kloock wird zu einem U 17-DFB-Sichtungslerngang eingeladen und Abwehrspielerin Meret Wittje, die neben Birel Adigo beim U 18-Länderpokal für die U 16-Nationalmannschaft des DFB spielte, wurde für die Länderspielreise vom 08.11. bis 11.11. in England nominiert.

Alle Ergebnisse und Tabellen zu den Turnieren der SHFV-Auswahlmannschaften finden Sie auf [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) in der Rubrik „Talentförderung.“

DB/SLÜ

## AUS DER VERBANDSARBEIT – INTEGRATION

# „Mädchen kicken cooler“ gegen den FC Rat/Landtag

Alles begann mit einem kurzen Telefonat und einem gemeinsamen Frühstück: Simone Lange, SPD-Landtagsabgeordnete der Stadt Flensburg, schrieb an den TSB Flensburg und forderte die Mädchen des Projektes „Mädchen kicken cooler“ zu einem Benefizspiel für Flensburger Sportprojekte auf.

Als Organisationsteam für dieses Benefizspiel, das am 14. September auf dem Flensburger Schützenhof ausgetragen wurde, waren die beiden TSB-Mädchenfußballtrainer Kianusch Stender und Stergios Stavropoulos berufen worden, wobei schon nach dem ersten Organisations-Treffen mit Simone Lange und Dirk Dillmann, Funktionär und Projektleiter der Sportpiraten in Flensburg, klar war, dass dieses Benefizspiel in keinem Falle ein gewöhnliches Fußballspiel werden würde!



**Miray Isik (TSB Flensburg)** lief im Trikot der „Mädchen kicken cooler“-Auswahl auf und war Teil des Benefizspiels, das 1.000 Euro einbrachte.



Die „Mädchen kicken cooler“-Auswahl unterlag dem Team FC Rat/Landtag nach einem freundschaftlichen und torreichen Spiel mit 5:7.

Das Team der Politik sollte eine Fusion des FC Rat und des FC Landtag sein. Das gebündelte Know-How schreckte das Organisations-Team nicht ab, man einigte sich im Gegenzug auf die Zusammenfindung einer „Mädchen kicken cooler“-Auswahl aus ganz Schleswig-Holstein. Mit dabei waren unter anderem die 15-jährige Leila Kmetas (TSB Flensburg), die jüngst zum U17-Nationalkader Bosnien-Herzegovinas berufen wurde, die 14-jährige Marleen Peters (Holstein Kiel), die bei den Kieler U15-Juniorinnen im Mittelfeld agiert, Aileen Kabbenhöft (TSB Flensburg), Spielerin der 1. Stunde im Projekt „Mädchen kicken cooler“ und aktuell im FSJ für die Comenius-Schule und den TSB aktiv, Anna Brummelte (TSB Flensburg), neunte bei der World-Jugend-Challenge im Rennrodeln, Miray Isik (Landesauswahl Schleswig-Hol-

stein), Monika Steppan (ehemalige Bundesligaspielerin) sowie Jil Hansen (Teammanagerin der TSB-Frauen).

Die Auswahl des FC Rat/FC Landtag brachte ebenfalls klangvolle Namen auf den Platz: Neben Simone Lange standen den Mädchen unter anderem Reinhard Meyer, Wirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein sowie Dirk Lößack, Staatssekretär im Bildungsministerium, Prof. Dr. Jürgen Schwier, Vizepräsident der Europa-Universität Flensburg sowie Zihni Güngen von den Linken gegenüber.

Nach einigen Begrüßungsworten von Swetlana Krätzschmar, Stadtpräsidentin der Stadt Flensburg und CDU-Politikerin, ging die Mädchenauswahl durch ein Tor von Lea Leichsenring kurz nach Anpfiff der Partie schnell in Führung. Rasch fielen weitere Tore, zur Halbzeit stand es 4:3 für

die Mädchenauswahl, doch nach der Pause drehten die Gäste mächtig auf und dominierten das Spiel. Den Unterschied machte der ehemalige Verbandsligaspieler und aktuelle Marktmeister im städtischen Ordnungsamt, René Lewing: Mit seinem Können brachte er den FC Rat/FC Landtag zurück ins Spiel, die individuelle Klasse von Leila Kmetas, Marleen Peters und Monika Steppan konnte eine Niederlage der Mädchen nicht verhindern, so dass das Spiel 5:7 für die Gäste endete.

Insgesamt wurde für die Unterstützung von Flensburger Sportprojekten 1.000 Euro an Spenden eingenommen. Ein riesiger Dank gilt allen Spendern – für das nächste Jahr laufen bereits jetzt die Vorbereitungen.

**KEREM BAYRAK**  
BEAUFTRAGTER FÜR INTEGRATION  
**KIANUSCH STENDER**  
**STERGIOS STAVROPOULOS**

# Werde Fanreporter auf FUSSBALL.DE

Der neue News-Bereich „Fanreporter“ ist ein wichtiger Bestandteil unseres neuen Amateurfußballportals FUSSBALL.DE. Du kannst ab sofort ganz einfach mitmachen und über Deinen Verein schreiben.

Du stehst Wochenende für Wochenende in der Kreisliga an der Bande und feuerst Dein Team an? Du kennst in Deinem Fußballkreis die Schuhgröße aller Spieler und die Kragenweite jedes Trainers? Du warst beim 5:4-Derbysieg Deines Klubs dabei, hast spektakuläre Szenen fotografiert und gefilmt? Du möchtest nun ein paar Zeilen darüber schreiben und möglichst vielen Fußballfans präsentieren – dann bist Du bei uns genau richtig: Werde Fanreporter bei FUSSBALL.DE! Schicke uns Spielberichte, Ge-



Unter der Rubrik „Fanreporter“ auf FUSSBALL.DE kann man ab sofort eingestellte Fußball-Stories aus ganz Deutschland lesen.

schichten, Fotos und Videos zum Amateurfußball in Deiner Region! Der neue News-Bereich Fanreporter ist ein wichtiger Bestandteil unseres Amateurfußballportals FUSSBALL.DE, das nun komplett überarbeitet und in frischem Design an den Start gegangen ist und einige neue Möglichkeiten bietet.

**Wie finde ich die Fan-**

**reporter-Berichte auf FUSSBALL.DE?**

Wenn Du in der Navigation unter dem Activity-Stream die Kategorie Fanreporter anklickst, kannst Du wählen, aus welcher Region Fußball-Deutschlands Du eingestellte Geschichten, Fotos und Videos sehen möchtest – von B wie Baden bis W wie Württemberg. Dort sind die Artikel dann chrono-

logisch geordnet.

**Wie bringst Du Deine Fanreporter-Texte und die passenden Bilder zur Geschichte auf die Seite?**

Schicke uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Fanreporter“ an [redaktion@fussball.de](mailto:redaktion@fussball.de) und füge dieser Mail Deinen Text und Deine Fotos an.

Videos kannst Du auf dem neuen FUSSBALL.DE direkt in unserem Bereich Amateur-TV hochladen und uns den Link in Deiner Mail mit-schicken. Dann können wir in der Redaktion das Video direkt mit Deiner zugehörigen Geschichte verknüpfen. Wir kümmern uns um den Rest und stellen Deinen Beitrag in der entsprechenden Fanreporter-Region online.

Wir wünschen Euch viel Vergnügen und freuen uns auf Eure Beiträge!

## SHFV zu Gast beim SV Knudde 88 Giekau

Wenn es um Aktionen des DFB oder des SHFV geht, dann sitzt der SV Knudde 88 Giekau um seinen rührigen Vorsitzenden Volker Tarnowski meistens „mit im Boot“, wie jetzt bei der landesweit siebten Auflage des Vereinsdialogs am 01. Oktober. Zu den Gästen aus Kiel gehörten Gerhard Schröder, 1. Vizepräsident des SHFV, Jörn Felchner, Geschäftsführer im SHFV und Benjamin Abel, im Verband zuständig für die Umsetzung des DFB-Masterplans.

Sich für dieses Gespräch zwischen Verein und Schleswig-Holsteinischen Fußballverband zu bewerben, stand für Tarnowski außer Frage: „Nur so bleiben wir bei gerade aktuellen Fragen, wie Zusammenar-



**Beim landesweit siebten Vereinsdialog** besuchten Gerhard Schröder, 1. Vizepräsident im SHFV und Jörn Felchner, Geschäftsführer im SHFV, den SV Knudde.

beit zwischen Landesverband, Kreis und Verein in allen Bereichen auf dem neuesten Stand, können mitreden und unseren Mitgliedern Antworten geben.“ Sein Verein habe sich stets der Herausforderung gestellt, wenn es etwa um neue Strukturen und um die

Neuaufstellung von FUSSBALL.DE gehe, die an diesem Abend im Sportheim am Seekrug so ausführlich diskutiert wurden, wie auch die Bindung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Mitarbeitern/Innen.

Die SHFV-Delegation, die sich vorab zusammen mit Tarnowski, Holger Jebe und Sven Grapatin (beide SVK

88 Giekau) und Rainer Runge, Vorsitzender des Kreisgerichts im KFV Plön, bei einem Rundgang auf dem Sportgelände einen Überblick über die für einen Verein dieser Größe hervorragende Sportanlage machte, hatte nach Abschluss dieses ausführlichen Vereinsdialogs viele neue Erkenntnisse gesammelt. **RS**

### Vereinsdialoge 2015 - jetzt bewerben!!!

Auch im Jahr 2015 können sich wieder Vereine für den SHFV-Vereinsdialog bewerben. Es werden Vereine mit verschiedenen Strukturen und Größen gesucht, die das Gespräch zum Verband suchen. Besonders reine Fußballvereine möchten wir dazu ermutigen sich für den konstruktiven Austausch mit der Verbandsspitze zu bewerben.

Informationen zum Vereinsdialog erhalten sie bei Benjamin Abel unter 0431/6486273 oder per E-Mail: [b.abel@shfv-kiel.de](mailto:b.abel@shfv-kiel.de).

## DFB-Mobil Termine

Das DFB-Mobil besucht bis dato im Oktober 2014 folgende Vereine/Grundschulen:

### Kreis Dithmarschen

24. Besuch SV Holstein Pahlen ab 17.00 Uhr

### Kreis Kiel

29. Besuch SpVg Eidertal Molfsee Uhrzeit noch offen

30. Besuch SV Hammer Uhrzeit noch offen

31. Suchsdorfer SV ab 17.00 Uhr

### Kreis Nordfriesland

13. Besuch TSV Hattstedt ab 18.30 Uhr

### Kreis Plön

19. Besuch TSV Selent ab 11.00 Uhr

### Kreis Steinburg

22. Besuch 1. FC Lola ab 17.00 Uhr

25. Besuch TS Schenefeld ab 14.00 Uhr

### Kreis Stormarn

23. Besuch TSV Bargtheide ab 17.30 Uhr

### Kreis Ostholstein

28. Besuch JFG Baltic Stars Dahme ab 16.45 Uhr

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an DFB-Mobil-Projektkoordinator Sebastian König unter 0431/6486270 oder s.koenig@shfv-kiel.de.

# Das DFB-Mobil – Über Grenzen hinweg

Seit 2009 fährt das DFB-Mobil des SHFV quer durch das nördlichste aller Bundesländer. Seit dieser Zeit wurden mehr als 600 Vereine und Schulen besucht und es werden immer mehr. Das Interesse an diesem kostenlosen Informations- und Weiterbildungsangebot ist ungebrochen groß, was sich nun auch bei unseren Nachbarn herum-

gesprochen hat.

Am vergangenen Freitag überschritt das DFB-Mobil die Grenze nach Dänemark und besuchte die Deutsche-Schule-Buhrkall in Bylderup-Bov. Für Jan Röhrig, Lehrer an der Grundschule, war es ein großes Anliegen, das DFB-Mobil an seine Schule zu holen: „Wir sind nur eine kleine Schule mit wenigen Kin-

dern, umso mehr freut es uns, dass wir zu unserem Bewegungstag das Mobil begrüßen dürfen.“ Grundlagen schaffen und alle Anwesenden zum Mit- und Weitermachen motivieren, das sind die Ideen des DFB-Mobils und diese wurden auch in der Arbeitsweise der beiden Teamer Sören Siggel und Christopher Hansen deutlich, die diesen Grundschulbesuch durchführten. Mehr als 50 Kinder und viele Lehrer nahmen wissbegierig alle Übungen auf. Neben der Demo-Unterrichtseinheit fand auch der Infoteil für die Betreuer statt, in dem Fragen zu Übungsabläufen und -aufbauten, aber auch zu Weiterbildungsmaßnahmen beantwortet werden konnten. „Diese direkte Reflexion hat sich für uns als nachhaltigste Arbeitsweise herausgestellt und rundet jeden Besuch ab“, stellte DFB-Mobil-Teamer Sören Siggel am Ende zufrieden fest. **SKÖ**



Rund 50 Schülerinnen und Schüler der Deutschen Schule Buhrkall freuten sich über den Besuch des DFB-Mobils.

# Schiedsrichter-Förderkader tagte in Reinfeld



Insgesamt 15 Schiedsrichter im Alter von 14 bis 25 Jahren wurden im Vereinsheim

des SV Preußen 09 Reinfeld vom Kreisschiedsrichterausschuss-Vorsitzenden Michael Jorek und Björn Gustke zu einem Förderkader-Stützpunkt begrüßt. Der Tagesablauf soll-

te dem eines LK 3-Stützpunktes ähneln.

Zunächst wurde der FIFA-bzw. Helsen-Test mit LK 3-Zeiten gelaufen. Bei den Kurzsprints hatte kein Schiedsrichter Probleme, für die erfahrenen Schiedsrichter stellte die Langstrecke keine große Herausforderung dar, hier war lediglich das ungewohnte Intervall eine größere Hürde für den ein oder anderen. Alle Schiedsrichter zeigten sich so fit, dass sie diesen Test in Zukunft problemlos bewältigen werden. Auch der Regeltest zeigte auf, dass die Jungschiedsrichter auf dem richtigen Weg sind, aber auch hier noch Verbesserungspotential haben. Für den ersten Stützpunkt dieser Art war es aber ein akzeptables Ergebnis.

Nach dem Mittagessen wurde zunächst das Förderkonzept vorgestellt. Anschlie-

ßend stand eine Gruppenarbeit auf dem Programm: Insgesamt drei Gruppen hatten jeweils drei Zeitungsartikel erhalten, in denen der Schiedsrichter durch Spielabbrüche, Fehlentscheidungen und Belästigungen im Vordergrund stand. Die Aufgabe war es, das Handeln des Schiedsrichters zu reflektieren und zu überlegen, wie die Situation besser hätte gelöst werden können. Die Lösungsansätze sollten den anderen Gruppen durch ein Rollenspiel vorgespielt werden.

Der Förderkader trifft sich im Dezember zu einem weiteren Stützpunkt, das Online-Lernen vom DFBnet wird neuerdings für das stetige Üben von Regelfragen genutzt, ggf. wird auch ein monatliches Training bestehend aus FIFA-Test und Regeltest eingeführt. **KU**



15 Schiedsrichter nahmen am Förderkader-Stützpunkt in Reinfeld teil, der im Dezember weitergeführt werden soll.

# D-Jugend Verbandsliga: 1. Spieltag im November


**KfV SL-Flensburg**

Seit Beginn der Spielzeit 2010/11 werden die besten D-Jugend-Mannschaften in Schleswig-Holstein in vier regionalen Staffeln zusammengefasst und ermitteln in dieser als Verbandsliga bezeichneten Spielklasse in einer Doppelrunde ihre Staffelsieger. Die vier regionalen Staffelsieger spielen am Saisonende den Landesmeister der D-Junioren aus, Ausrichter der Landesmeisterschaft ist jeweils ein anderer Re-

gionalmeister, in der Spielzeit 2014/15 wird es der Meister der Süd-Ost-Staffel sein. Die insgesamt vier Mannschaften aus dem KfV Schleswig-Flensburg – diese Regelung gilt noch bis zum Ende der Saison 2015/16 – nehmen an der Runde der Nord-West-Staffel teil.

Seit Saisonbeginn 2014/15 werden in zwei Qualifikationsstaffeln die Teilnehmer aus dem Bereich des KfV Schleswig-Flensburg für die aktuelle Spielzeit in einer einfachen Punktunde ermittelt. Die vier qualifizierten Mannschaften müssen

sich dann nach den Herbstferien (1. Spieltag am 01./02.11.) mit den Teilnehmern aus Nordfriesland und Dithmarschen sportlich messen.

Auf Kreisebene haben sich in der Qualifikationsstaffel 1 die zwei besten Mannschaften aus dem Norden des Kreises – die SG Wiesharde-Schafflund-Lindewitt und Flensburg 08 – in der Qualifikationsstaffel 2 der TSV Böklund und der TSV Süderbrarup als beste zwei Mannschaften aus dem Süden des Kreises qualifiziert.

Im vergangenen Spieljahr

2013/14 wurde übrigens der TSV Kropp aus dem Kreis Schleswig-Flensburg Staffelsieger der Nord-West-Staffel und musste sich bei den Spielen um die Landesmeisterschaft nur dem Nord-Ost-Staffelsieger und späteren Landesmeister Holstein Kiel in einem spannenden Endspiel geschlagen geben. Der Kreisjugendausschuss hofft, dass die Mannschaften aus seinem Bereich, die sich in dieser Spielzeit qualifiziert haben, ein ähnlich gutes Ergebnis zum Saisonabschluss erzielen! PF

## Enge Zusammenarbeit


**KfV Nordfriesland**

Seit wenigen Tagen ist es in Kraft: Der KfV Nordfriesland und der WEISSE RING rücken in Nordfriesland enger zusammen als je zuvor. Mit dieser Kooperation eröffnet der KfV seinen Sportlern und Mitgliedern ein Netzwerk von Experten in dem Bereich „Opferhilfe“ und „Vorbeugung von Straftaten“. Diese Kooperation stellt einen weiteren Baustein der Zusammenarbeit des SHFV und des WEISSEN RINGS dar, die auf Landesebene seit 2010 kooperieren.

Die zunehmende Zahl an Straftaten, nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch im Sport, hat den Vorsitzenden des KfV Nordfriesland, Patrick Gregersen, dazu bewogen, genau an dieser Stelle aktiv zu werden. Ob bei Themen wie Mobbing, Diebstahl, Gewalt oder Missbrauch kann die Partnerschaft mit dem WEISSEN RING dazu beitragen, schnelle und effektive Unterstützung und Hilfe für die Opfer zu organisieren.

Patrick Gregersen unterstreicht: „Kinder und Sport gehören zusammen! Deswegen ist es wichtig und von immensen Vorteil, dass ein Sportver-

band aktiv im Bereich Kinder- und Jugendprävention tätig ist!“

Die Kooperation zwischen dem WEISSEN RING und dem KfV lässt in den Vereinen die jugendlichen Fußballer in einer Umgebung Sport treiben, in der sie, wenn nötig, schnelle Unterstützung und Hilfe erfahren. „In jedem Verein sollte es einen Freiwilligen geben, der sich dieser Thematik annimmt und den Kontakt zum WEISSEN RING sucht. Denn Vorsicht ist besser als Nachsicht“, erläutert Gregersen, der mit gutem Beispiel voran gegangen und Mitglied beim WEISSEN RING geworden ist und dort als Mitarbeiter in der Außenstelle Nordfriesland Nord in der Opferhilfe tätig ist.

„Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit dem KfV Nordfriesland“, meint deren Leiterin Susanne Borrett, „da sie Unterstützung und praktische Hilfe schnell ermöglicht, was vor allen Dingen bei Kindern und Jugendlichen, die Opfer von Straftaten geworden sind, sehr hilfreich ist. Außerdem freuen wir uns auch bei der Vorbeugung von Straftaten in der Zukunft eng mit dem KfV Nordfriesland zusammen zu arbeiten.“ UT

### Steckbrief


**H. Bues**
**Heino Bues**  
(KfV Ostholstein)

<b>Funktion:</b>	Beisitzer Kreisgericht
<b>Ehrenamtlich tätig seit:</b>	1993
<b>Verein:</b>	Bosauer Sportverein
<b>Wohnort:</b>	Majenfelde
<b>Alter:</b>	61
<b>Familienstand:</b>	verheiratet
<b>Beruf:</b>	Landwirt
<b>Größter sportlicher persönlicher Erfolg:</b>	43 Jahre Bosauer SV und nie verletzt!
<b>Hobbys:</b>	Fußball, Lesen, Reisen, Weine
<b>Lebensmotto:</b>	Entscheide lieber ungefähr richtig, als genau falsch!
<b>Liebblings-Urlaubsziel:</b>	Italien
<b>Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:</b>	Buch, klassische Musik, Feuerzeug
<b>Liebblingsverein:</b>	Borussia Mönchengladbach
<b>Sportliche Vorbilder:</b>	Uwe Seeler
<b>Bestes Spiel live erlebt:</b>	Hamburger SV - Borussia Dortmund 3:2 (Saison 2012/13)
<b>Wen würdest Du gerne einmal treffen:</b>	Mick Jagger
<b>Wer wird SH-Liga-Meister:</b>	Eutin 08
<b>Wünsche für 2014/15:</b>	Weniger Tätlichkeiten und Schiedsrichterbeleidigungen.

### Impressum

**Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen**

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Tobias Kruse, Pressesprecher

**Ansprechpartner**

Tobias Kruse, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.